



BULLETIN 2/21

erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

TOPOLINO

CASAGRANDE

Ihr Ersatzteil-
Spezialist für
**ITALIENISCHE
OLDTIMER
und
DIAVOLINO**

Votre spécia-
liste de pièces
de
réchange
pour les

**ITALIENNES
ANCIENNES
et
DIAVOLINO**

Vostro
ricambista
per vetture

**CLASSICHE
ITALIANE
e
DIAVOLINO**

Your spare
parts store for

**ITALIAN
CLASSIC
CARS and DI-
AVOLINO**



Ambiente Italiano in der Innerschweiz!



EZIO CASAGRANDE

Feldmattstrasse 10, CH-6032 Emmen-Waldibrücke
Tel.+41 (0) 41 260 45 06, Fax +41 (0) 41 260 45 10
casagrande@topolino.parts.com

Liebe Mitglieder

Als anfangs Februar die Medien über die Einführung des Schweizer Frauenstimmrechts vor 50 Jahren berichteten, ist mir bewusst geworden, dass der Topolino Club Zürich schon länger besteht, als das Stimmrecht für die Schweizer Frauen. Erst 1971 durften wir Schweizerinnen an die Urne gehen und konnten in ein öffentliches Amt gewählt werden. Weltweit fast die Letzten, denen dieses Recht zukam. Merkwürdig, dass mir die Einführung dieses für Frauen eigentlich enorm wichtigen Rechts kaum in Erinnerung geblieben ist. Ich erlebte zwar als junge und volljährige Schweizerin (das war damals mit 20 Jahren der Fall) noch die Zeit, als Frauen bei Abstimmungen nichts zu sagen hatten, aber als dann das erste Stimmcouvert ins Haus geflattert kam, das ist mir beim besten Willen nicht mehr bewusst. Das einzige, woran ich mich noch erinnern kann, ist, dass es früher eigentlich fast eine Stimmpflicht war. Denn wer bei Abstimmungen oder Wahlen nicht zur Urne ging, musste das leere – damals aus bräunlichem Halbkarton bestehende und persönlich adressierte – Stimmcouvert zurück ins Gemeindehaus bringen. Wer dem nicht nachkam, wurde mit einer Busse von einem Franken bedacht. Mindestens in der Stadt Zürich, wo wir als junges Ehepaar wohnten, war das eine Zeitlang der Fall.

Dass mir die erste politische Abstimmung, an welcher wir Frauen teilnehmen durften, nicht mehr präsent ist, bedeutet jedoch nicht, dass ich an Gedächtnisverlust leide. Denn im Gegensatz dazu kann ich mich noch ganz genau an die Gründungsversammlung des Topolino Club Zürich im Herbst 1970 erinnern.

Fortsetzung nächste Seite

Inhalt

Clubmeldungen	2
Grosse Stars mit Stil	4
Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino	7
Regeln für das Fahren im Tross	13
Clubwein-, Prosecco und Grappa-Angebot	15
Adressen	17
Marktplatz / Inserate	19
Jahresprogramm / Impressum	22

Clubmeldungen

Damals war ich als Konis Begleiterin mit dabei, aber ohne Stimmrecht, denn ich konnte noch nicht Mitglied werden. Mir fehlte schlicht der Topolino, seinerzeit ein Muss für die Aufnahme als Mitglied. Eine Passivmitgliedschaft gab es zu den Anfangszeiten des Clubs noch nicht. Es war aber auch nicht etwa so, dass Frauen zur Gründungszeit nichts im Club zu suchen gehabt hätten, wie zu jener Zeit das weibliche Geschlecht in eidgenössischen Ämtern. Nein, in der ersten Mitgliederliste von 1970 sind bereits vier Frauen aufgeführt, die demnach im Besitz eines Topolinos waren!

Schon bald, nämlich 1973, wurden dann die ersten drei Passivmitglieder aufgenommen. Mit den Jahren nahm die Zahl an Passivmitgliedern stetig zu. Aktuell ist fast jedes dritte Mitglied «passiv». Erfreulicherweise nehmen aber viele von ihnen sehr aktiv an unseren Veranstaltungen teil und Passivmitglieder sind sogar seit längerem auch im Vorstand tätig.

Regina Häusler

Clubmeldungen

Mutationen

Eintritte

Als Passivmitglieder: Johann Jucker und Tino Bertoletti

Als Aktivmitglied: Susi Bertoletti

Wir heissen alle drei herzlich in unserem Club willkommen.

Austritte

Die beiden Aktivmitglieder Georges Kaufmann und Peter Menzel sind aus dem Club ausgetreten. Beide waren langjährige Mitglieder.

Adressliste

Im heutigen Bulletin wird wieder die Mitgliederliste veröffentlicht. Bitte kontrolliert doch, ob eure Angaben auch wirklich noch aktuell sind. Und sollte jemand eine E-Mail-Adresse haben, die noch nicht aufgeführt ist, möge man das bitte Bruno Steiner melden. Vielen Dank.

Clubmeldungen

Ein Bulletin ohne einen einzigen Reisebericht?

Genau das ist in dieser Ausgabe der Fall, leider. Ja, mit welchen Beiträgen kann man denn das Bulletin auch noch füllen? Vielleicht ahnt es der eine oder die andere: wir rufen wieder einmal dazu auf, dass ihr uns eure Geschichte erzählt, wie ihr zu eurem Topolino gekommen seid, das heisst, uns interessiert der Grund, warum ihr euch genau diesen Oldtimer angeschafft habt. Wurde er vererbt? War es die Verwirklichung eines Traumes? Hatte man einfach schöne Erinnerungen von früher an einen Topolino? Es wäre schön, wenn wir in den kommenden Bulletins wieder solche Berichte, versehen mit einem bis drei Fotos, veröffentlichen könnten. Wir zählen auf eure Mitwirkung!

Clubwein und Prosecco

Wir haben immer noch Jubiläums-Wein und Prosecco an Lager. Bitte macht doch von unserem Angebot (siehe Seiten 17/18) Gebrauch, sodass der Lagerbestand abgebaut werden kann. Vielen Dank.

Änderung der Clubreise anlässlich unseres Jubiläums

Lange haben wir im OK noch gehofft, dass unser «Jubiläumsanlass 2020» wenigstens dieses Jahr wie geplant durchgeführt werden kann. Dem ist leider nicht so und wir mussten kurzerhand eine Schweizerreise planen. Nur der Galaabend bleibt wie geplant im Schloss Maienfeld. Nun hoffen wir, dass sich bis im Juni die Coronasituation so weit gebessert hat, dass die Restaurants wieder offen sind und wir die Reise mit der neuen Routenwahl durchführen können.



Auf der Jubiläumsfahrt 2010

Grosse Stars mit Stil

Roland Zehnder

Vorwort

Unsere Tochter Carmen, wissend dass ich Fan von Johnny Cash bin, machte mich auf ein Internet-Foto, welches den berühmten Countrysänger in seinen jungen Jahren auf einem Topi-Kotflügel zeigt, aufmerksam. Motiviert dieses Foto im Topi-Bulletin zu publizieren, nahm ich korrekterweise mit Cash Foto Art in Nashville (USA) betreffend Urheberrecht beziehungsweise der Frage um Einverständnis Kontakt auf, was bekanntermassen im digitalen Zeitalter per E-Mail einfacher ist. Als erstes erhielt ich einen sechsseitigen Nutzungsvertrag der die Gratisnutzung des Fotos während eines Jahres beinhaltet. Den sendete ich unterzeichnet zurück und wurde von James Jaworowicz von Cash Foto Art gebeten, ihm einen Entwurf der Publikation zu senden. Ich übersetzte den Text in Englisch und er lieferte mir daraufhin zusätzliche Informationen zu Johnny Cash in seinen jungen Jahren. Den definitiven Text unterbreitete er sogar der Tochter Tara und sie befanden den Beitrag als gut.

Durch mehrere E-Mails hin und her erfolgte nicht nur das O.K. zum Beitrag, sondern es kamen noch zusätzliche ergänzende Informationen und die Genehmigung durch die Tochter von Johnny!

Ob nun Starsänger oder Starschauspieler, einige sehr erfolgreiche Grössen der Vergangenheit hatten derart viel Stil, dass sie sich des Topolinos erinnerten und auch annahmen.

Johnny Cash

Johnny Cash (1932 – 2003), ein amerikanischer Sänger, Songwriter, Musiker und Schauspieler, hatte schon in jungen Jahren Stil und wurde Anfang der 50er-Jahre in Foggia (Apulien), Italien mit Topolinos fotografiert. Das Foto stammt aus einem unveröffentlichten Fotoalbum, das seine Töchter Cindy, Kathy, Rosanne und Tara Cash 2017 in einer Ausstellung in der Country Music Hall of Fame in Nashville, wo ihr Vater 1980 aufgenommen wurde, zeigten. Johnny Cash war Soldat in der U.S. Luftwaffe von 1950 – 1954 und war in Landsberg, Deutschland stationiert. Als Morse-Operateur, der für das Abfangen von Berichten der sowjetischen Armee verantwortlich war, war er der erste der die Nachricht von Stalins Tod im März 1953 abging. In seiner Freizeit war er ein begeisterter Fotograf und reiste durch Europa, wo er viele Fotos machte. Während seiner Zeit in Landsberg gründete er seine erste Band na-

Grosse Stars mit Stil

mens «The Landsberg Barbarians». Nach einer ehrenvollen Entlassung aus der Armee kehrte er nach San Antonio, Texas, zurück, heiratet die italienisch-amerikanische Vivian Liberto, zog 1954 nach Memphis und begann seine Karriere im legendären Aufnahmestudio von Sam Phillips, Memphis Recording Service, die Heimat von Sun Records, wo Elvis Presley Anfang des Jahres erstmals erfolgreich aufgenommen hatte.



*Johnny Cash in
Foggia, Italien 1951,
© cashphotoarts.com
(bisher unveröffent-
lichtes Foto)*

Cashs erste europäische Aufführung fand im September 1959 in Frankfurt und fünf Tage später in London statt.

Ich selbst hatte die Gelegenheit vor gefühlten 45 Jahren einem grossartigen Konzert von Johnny Cash im Hallenstadion Zürich beizuwohnen.

Bill Ramsey und Bud Spencer

Auch andere weltberühmte Sänger wie beispielsweise Bill Ramsey waren «Topolino-Affin». Bill, der 20 Jahre in der Schweiz lebte, besass gar selbst einen Topolino! Als Nachbar unseres ehemaligen Clubmitglieds Cesi Fischer im selben Hause in Meilen am Zürichsee wohnend, hat Cesi oft von ihm erzählt.

Grosse Stars mit Stil

Auch im Dauerbrenner mit Bud Spencer, «Plattfuss in Afrika» und in weiteren Filmen, wie in der vergangenen Weihnachtszeit wieder am Fernsehen zu sehen, benutzt Buddy einen hellblauen Topi C. Zu dritt, Buddy mit Caputo und dem kleinen, vorwitzigen Jungen fährt er im kleinen Topolino, nur um einen Kaugummi zu kaufen, direkt in einen Tankstellenshop rein.



Bud Spencer in «Plattfuss in Afrika»

Auch im Film «Plattfuss in Hongkong» wird Buddy in einem zweifarbigem Topi C chauffiert. Wenn auch die Topi-Farben nicht original sind, so ist für uns «Topianer» doch toll, dies zu sehen.



Heinz Rühmann

Der berühmte Schauspieler Heinz Rühmann genoss im Film «Ich mach dich glücklich» eine Fahrt im Topi Weinsberg. Dabei benutzte er die Offenheit des Roadsters, um sich mit der linken Hand an einem Stadtbuss «anzuhängen» und mitziehen zu lassen! Irgendwie typisch Rühmann.

Heinz Rühmann im Topi Weinsberg lässt sich vom Bus ziehen

(Bildquelle unbekannt)

Kleine Automobile oder Europäische Kleinwagen 1945–1955

(Teil 2)

Roland Zehnder

Erklärungen zum nachfolgenden Thema NSU-FIAT 500 B

Ich stelle fest, dass im Buch «Europäische Kleinwagen 1945–1955» eine Unkorrektheit niedergeschrieben ist. Den Roadster vom Carrosseriewerk Weinsberg gab es nur auf Basis der Technik des Topolino A, also mit seitengesteuertem Motor. Die Produktion des Weinsberg-Spyder wurde 1940 eingestellt und der 500 B erschien 1948.

Wie ich erfahren habe, sollen in Holland in den 60er-Jahren auf Fiat 500 C Chassis einige Weinsberg Spyder Sport aufgebaut worden sein. Dabei wurden die Carrosserie-Innenseitenteile vorne stark geschnitten, um Platz für die Teleskopstossdämpfer des 500 C anstelle der Hebelstossdämpfer des 500 A zu schaffen. Sogar heute im Jahr 2020 sollen in Holland wieder Topi-Weinsberg als Replika hergestellt werden.

DEUTSCHLAND (BRD)

NSU-FIAT

NSU-FIAT 500 B

Der Wagen war die originalgetreue Lizenzausgabe des italienischen Fiat 500 B (siehe „Fiat 500 B“), der als Zweisitzer mit Frontmotor und Hinterradantrieb ausgestattet war. Montiert wurde der Wagen in der Salzstraße der schwäbischen Stadt Heilbronn mit italienischen Teilen. Es war jene Halle, in der in den Zwanziger Jahren NSU-Automobile entstanden waren. Nachdem die Neckarsumer Automobil-, Motorrad- und Fahrrad-Fabrik NSU 1928 in die roten Zahlen geriet, wurde deren Automobil-Abteilung 1929 an Fiat verkauft. Die Auto-Abteilung bestand aus einer Halle in der Salzstraße von Heilbronn, sowie einer Halle im Nachbarort Weinsberg. Vermittler war der westfälische Bankier Hugo Ratzmann. Fiat montierte fortan in Heilbronn und in Weinsberg italienische Fiat-Modelle unter dem Namen „NSU-Fiat“ für den deutschen Markt. Ende 1948 begann die Deutsche Fiat mit der Montage des Fiat 500 B. Er unterschied sich vom italienischen Original nur in der Karosserie. Wegen der Stahlknappheit baute NSU-Fiat in dem Anfangsjahr 1949 den Aufbau aus Holz mit Kunstlederüberzug. Es gab sowohl die Cabrio-Limousine mit zwei Sitzen wie auch den türlosen, zweisitzigen Roadster. Rund 5000 Exemplare entstanden bis 1952. Anschließend baute NSU-Fiat den Original 500 C in Lizenz für Deutschland.

Exemplare in Holz-Kunstleder-Bauweise
Der in Deutschland montierte
Fiat 500 B, NSU 500 B geheißen



Türloser Roadster, NSU-Fiat 500 B, von 1948 bis 1952 montiert.



Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

FIAT

ITALIEN / DEUTSCHLAND (BRD)



Im Kundenauftrag von der Karosseriefabrik Rappold gebaut, der Fiat 500 C als Roadster von 1954.

FIAT 500 C Rappold

Im Kundenauftrag baute 1954 die im rheinischen Wülfrath (Deutschland) ansässige Karosseriefirma Eugen Rappold diesen kleinen Roadster. Als mechanische Basis dazu diente der Fiat 500 C (Topolino), der den Motor im Bug trug und den Antrieb auf die Hinterräder leitete. Von dem Zweisitzer mit den Türen mit innenliegenden Türgriffen gab es nur ein Exemplar.

ITALIEN

GIANNINI

GIANNINI 750 Sport

Mitte Februar 1953 stellten die Brüder Giannini dieses Sportcoupé vor. Es hatte eine Aluminium-Karosserie von der Firma Zagato und eine Mechanik, die auf der des Fiat 500 C basierte. Die Brüder Giannini, die sich schon bisher darauf konzentriert hatten, Fiat-Motoren leistungsfähiger zu machen, hatten bei diesem Wagen den Vierzylinder-569 ccm-Motor bis auf 750 ccm Hubraum vergrößert, wodurch die Leistung auf etwa 28 PS anstieg. Der 750 Sport wurde in kleinen Stückzahlen gebaut.



Aluminium-Aufbau, geteilte Frontscheibe und Front ohne Stoßstangen, der Giannini 750 Sport mit Frontmotor und Hinterradantrieb.

Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

ITALIEN

MORETTI

MORETTI 600

Auf der Basis des Fiat 500 B baute Moretti ab Ende 1950 dieses Coupé, das auch als Cabriolet lieferbar war. Der kleine Viersitzer mit den vorn angeschlagenen Türen und rahmenlosen Fenstern maß in der Länge 3,40 Meter, in der Breite 1,32 Meter und in der Höhe 1,39 Meter. Der Radstand lag bei 2,10 Meter, der Wendekreis bei 9,10 Meter. Auf die Waage brachte das Auto 510 kg. Ungewöhnlich groß waren die Räder des kleinen Wagens, 4,25 x 15. Der Vierzylinder-Vierfakt-Reihenmotor stammte in der Grundkonstruktion von Fiat, wurde allerdings von Moretti auf 592 ccm vergrößert. Die Leistung lag bei 20 PS. Der Verbrauch wurde mit 6 Liter auf 100 km, die Höchstgeschwindigkeit mit 110 km/h angegeben. Das Triebwerk lag vorn und trieb über eine zweigeteilte (!) Kardanwelle die Hinterräder an. Der Moretti 600 wurde bis 1957 in etwa 2000 Exemplaren gebaut.



Rahmenlose Fenster und zweigeteilte Kardanwelle, der Moretti 600 mit der Mechanik des Fiat 500 B.

MORETTI 500

Mit der gleichen Karosserie wie der „600“ brachte Moretti 1952 den „500“ heraus. Er besaß die gleiche Technik wie der Fiat 500 C. Die Höchstgeschwindigkeit war mit 100 km/h angegeben. Gebaut wurde der Moretti 500 bis 1954.



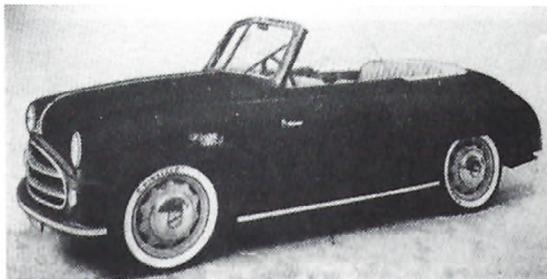
In zweifarbiger Lackierung und größerem Heckfenster, der Moretti 600/500 von 1953.



Als zweisitziges Cabriolet; der Moretti 600/500, Modell 1952.



Prototyp des Moretti 500/600 Coupé, mit runder Front und geändertem Kühlergrill. Gebaut um 1954.

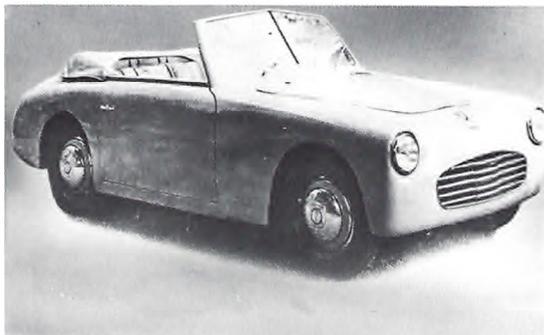


Viersitziges Cabriolet des Moretti 500/600 mit verändertem Kühlergrill, gebaut im Herbst 1951.

Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

SIATA

ITALIEN



Zweisitziges Cabriolet mit vom angeschlagenen Türen und geteilter Frontscheibe, Siata Amica mit 560 ccm-20 PS-Motor von Herbst 1949.

SIATA Amica 49

Gegründet wurde die in Turin ansässige Firma 1926 als Kutschbauer- und Karosserie-Schmiede Ambrosini, später wurde die Firma in Siata umbenannt. Im Herbst 1949 baute Siata dieses kleine zweitürige, zweisitzige Cabriolet, dessen Linien der Designer Nuccio Bertone entworfen hatte. Den Wagen mit geteilter Windschutzscheibe und völlig ohne Stoßstangen trug eine Stahlblechkarosserie. Das Fahrwerk, ein Plattformrahmen, war eine Eigenentwicklung von Siata. Der Motor stammte vom Fiat 500 B (siehe „Fiat 500 B“), durch einen neuen Zylinderkopf wurde die Leistung allerdings von 16 auf 20 PS gesteigert. 1952 erhielt der Siata Amica Modellpflege, durch ein geändertes Stoffverdeck blieb Platz für eine hintere Sitzbank. Der Zweisitzer wurde zum Viersitzer. 1954 bekam der Amica vorn und hinten Chrom-Stoßstangen und eine bessere Innenausstattung. Gebaut wurde der Amica von 1949 bis 1955 in etwa 200 Exemplaren.



Durch ein platzsparendes Falverdeck zum Viersitzer geworden und mit Blinkleuchten ausgerüstet, Siata Amica, Modell 1952.



Mit Stoßstangen vorn und hinten, Siata Amica, Modell 1954.

Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

SIATA

ITALIEN



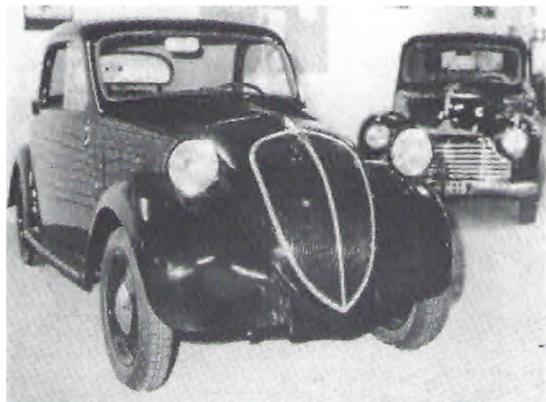
Zweitsitziges Coupé mit leistungsfähigeren Fiat 500 B-Motor. Siata Orchidea von August 1948.

SIATA Orchidea

Im August 1948 stellte Siata dieses 2+2sitzige Coupé mit gewölbter Frontscheibe und großer gewölbter Heckscheibe vor. Das Stoßstangen-lose Fahrzeug hatte eingebaute Scheinwerfer, versenkte Türgriffe und Speichenräder. Die Mechanik stammte vom Fiat 500 B, dessen Motor zu mehr Leistung gebracht worden war. Die Höchstgeschwindigkeit der Orchidea soll bei 140-150 km/h gelegen haben. Der Siata blieb ein Einzelstück.

SIMCA

FRANKREICH



Lizenzbau für Frankreich, Simca 5 mit 569 ccm-13 PS-Motor von 1946.

SIMCA 5

1935 wurde die „Société Industrielle Mécanique et Carrosserie Automobile“ (SIMCA) in Nanterre gegründet. Sie baute Fiat-Modelle in Lizenz für Frankreich. Gleich nach dem Krieg – 1946 – begann man bei Simca wieder mit dem Lizenzbau des Fiat 500 A – so wie seit 1938. Das rundliche Auto mit seinem 569 ccm-13 PS-Vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor unterschied sich nur durch die andere Typenbezeichnung vom italienischen Original. Im Jahre 1948 übernahm Simca die Modelländerungen von Fiat, die aus dem 500 A den 500 B machten. Die Weiterentwicklung beschränkte sich auf Technik unterm Blech. In wenigen Exemplaren baute Simca vom Typ 5 einen kleinen Transporter mit Hecktür. Im August 1949 lief die Serie des Simca 5 aus. Nachfolger war der Simca 6.

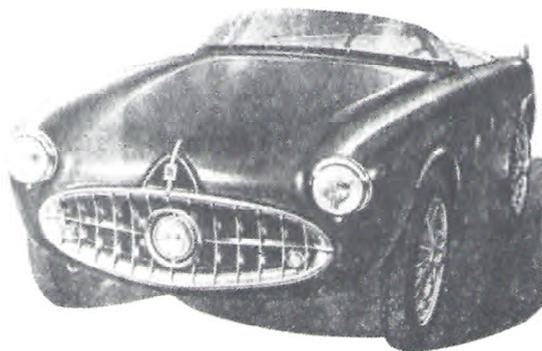


In wenigen Stücken gebaut, Simca 5 als Kleintransporter von 1948.

Kleinwagen und Derivate mit Bezug zum Topolino

NARDI

ITALIEN



Spider für den Motorsport: Nardi Spider mit 747 ccm -65 PS-Vierzylinder von 1954.



Stoßstangenlose Aluminium-Karosserie und geteilte Frontscheibe: Nardi Danese mit 750 ccm-50 PS-Motor von 1950.

NARDI Spider

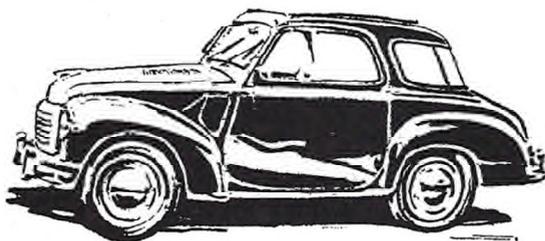
Nachdem Nardi schon um 1950 ein kleines Coupé mit der Mechanik des französischen Panhard Dyna gebaut hatte (siehe „Nardi Nardyna“), baute Nardi seinen Wagen – wahrscheinlich um 1954 – auf italienische Mechanik um. Als Basis diente der wassergekühlte Vierzylinder-Viertakt-Motor von Gianni mit 747 ccm und 65 PS bei 6200 U/min, der wiederum auf den Fiat 500 C-Motor zurückging. Dieses Triebwerk wurde in eine Spider-Karosserie gebaut, die im Stil dem Nardyna-Coupé ähnelte. Karosseriehöhe, 91 cm. Höchstgeschwindigkeit nach Werksangabe 155 km/h.

NARDI Danese

Enrico Nardi hatte 1949 die Firma „Nardi & Danese“ in Turin gegründet, die sich durch die Herstellung von Motor-Tuningsätzen einen Namen machte. Im Herbst 1950 stellte Nardi ein eigenes Fahrzeug vor, den Nardi Danese. Basierend auf dem Fiat 500 C hatte er eine pontonförmige Aluminium-Karosserie mit geteilter Windschutzscheibe und gegenläufige Scheibenwischer. Der Motor war im Bug untergebracht, der Antrieb erfolgte auf die Hinterräder. Der Wagen besaß einen Vierzylinder-Viertakt-Motor mit 750 ccm Hubraum und 50 PS Leistung. Die Höchstgeschwindigkeit wurde mit 130 km/h angegeben. Ob der Nardi ein Einzel exemplar blieb oder in mehreren Stücken gebaut wurde, ist unbekannt.

FIAT

ITALIEN



Mit nach hinten verlängertem Dach und hinterer Sitzbank: Fiat 500 C Quattroposti von 1950.

FIAT 500 C Quattroposti

1950 baute eine italienische Karosseriefirma den Fiat 500 C zu einem Viersitzer um. Dazu verlängerte sie das hintere Dachteil durch eine weit um die Ecken gezogene, dreiteilige Heckscheibe. Der Mehr-Platz im Innenraum ging auf Kosten des Kofferraums, der entsprechend schumpfte. In den Außenabmessungen und an der Technik des 500 C änderte sich nichts. Gebaut wurde der Quattroposti wahrscheinlich in etwa 100 Exemplaren.

Regeln für das Fahren im Tross

Regina Häusler

Letzes Jahr auf der Fahrt ins Herbstweekend ist es wieder einmal passiert: Die Topi-Kolonne wurde in der Mitte getrennt. Der hintere Teil fuhr nach einer Abzweigung gerade aus, weil nicht bemerkt wurde, dass die Vorderen rechts abgebogen sind, denn fremde Autos haben sich zwischen die Topikolonne eingeschlichen. «Muesch es halt wider emal im Bulletin bringe, wie me Kolonne fährt und dass me uf de Hinder achte mues» sagte man mir damals, als wir auf die fehlenden Topis, die die Abzweigung verpasst haben, warteten.

Eigentlich funktioniert das Kolonnenfahren ganz einfach: Wenn es geradeaus geht, fährt man zu, auch wenn der nachfolgende Topi im Moment nicht sichtbar ist. Selbstverständlich schaut man ab und zu in den Rückspiegel. Sollte dann der hintere Topi wirklich nicht mehr auftauchen, hält man bei Gelegenheit am Strassenrand an. Das setzt sich dann nach vorne fort, bis auch die Spitze merkt, es sind nicht mehr alle da.

Sobald auf der Fahrt aber abgebogen wird, schaut man (vor dem Abbiegen) in den Rückspiegel. Hat man keinen Topi hinter sich, kann der nachfolgende auch nicht sehen, dass nicht mehr geradeaus gefahren wird. Beim Rechtsabbiegen sollte dann möglichst unmittelbar vor dem Abbiegen der Blinker gestellt und am Strassenrand angehalten werden. Beim Linksabbiegen ist dies in der Regel etwas schwieriger, aber schon wenn der Abbiegende etwas länger an der Abzweigung stehen bleibt, kann der hinter ihm fahrende Topi aufschliessen und sieht dann, dass man links abbiegen muss. Und sonst eben möglichst sofort nach dem Abzweiger anhalten.

Natürlich ist es nicht immer ganz einfach, sich auf den vorausfahrenden Verkehr zu konzentrieren und gleichzeitig auch auf die Nachfolgenden ein Auge zu haben. Und das Anhalten am Strassenrand, wenn man die hinter sich fahrenden Autos «behindert», ist auch nicht unbedingt jedermanns Sache. Aber versuchen sollte man es eben trotzdem.

Und sollte es halt doch einmal passieren, und man merkt, dass man das Abzweigen verpasst hat, ruft man nach Möglichkeit den Organisator an, der die Kolonne anführt, damit er informiert ist, dass nicht alle folgen konnten. Das ist ja heute dank Handy problemlos möglich. Voraussetzung ist natürlich, dass man vor dem Start dessen Handynummer gespeichert hat.

Regeln für das Fahren im Tross

Wenn sich alle an diese Regeln halten, sollte eigentlich eine reibungslose Ausfahrt auch auf den mittlerweile stark befahrenen Strassen in der Schweiz möglich sein. Für den Anführer des Trosses ist es nämlich unmöglich, 15 oder mehr hinter ihm fahrende Topis im Auge zu behalten.

Die Teilnehmenden an Ausfahrten dürfen zudem nicht davon ausgehen, dass immer die direkten Routen zum Reiseziel gewählt werden. Nach Navi fahren geht also gar nicht! Oft wählen wir nämlich Nebenstrassen, damit wir den übrigen schnelleren Verkehr weniger behindern und die Nerven der nachfolgenden Autofahrer nicht allzu stark strapazieren.

Nun bleibt nur zu hoffen, dass wir dieses Jahr auf Ausfahrten das auch des öfters noch «üben» können!



Das waren noch Zeiten: Topolinos im täglichen Stadtverkehr mitten in Zürich in den 50er Jahren

Photo aus SRF-News-Sendung vom 25.10.2020 «Ein Mord lässt die Schweiz aufhorchen»

Verkauf von Wein, Prosecco und Grappa

Noch bis im Sommer 2021 erhältlich:



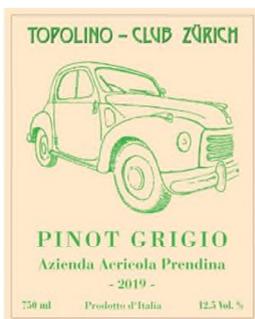
Merlot DOC Garda 2018

Rotwein, Produzent: La Prendina

Jahrgang: 2018

Traubensorte: Merlot 100 %, Region Lombardei
Rubinrot. Feinfruchtig, rotbeeriges Bouquet. Frischer, saftiger Wein für alle Tage. Einfach toll!

Passt zu Pasta, Vorspeisen und Fleischgerichten



Pinot Grigio IGT Mantova

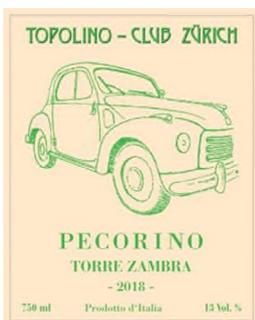
Weisswein, Produzent: La Prendina

Jahrgang: 2019

Traubensorte: Pinot Grigio

Blasse goldgelbe Farbe mit grünlichen Reflexen.
Fruchtige Nase mit Noten von Äpfeln, Birnen und Nüssen. Am Gaumen eher leichtgewichtig, mit guter, saftiger Säure und rundem, fruchtig-elegantem Finale.

Passt zu: Fischgerichten, grünem Salat und Frischkäse.



Abruzzo DOC Pecorino Torre Zambra

Weisswein, Produzent: Torre Zambra

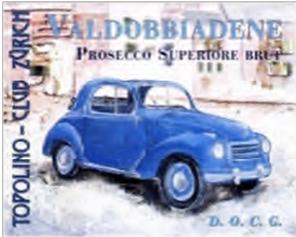
Jahrgang: 2018

Traubensorte: Pecorino

Dieser Wein hat eine leicht strohgelbe Farbe, besitzt ein fruchtiges Aroma, ist blumig und würzig im Geschmack. Er hat einen sehr guten Säuregehalt und eine gute Struktur.

Empfehlung: Sehr passend als Apéro, zu kräftigen Vorspeisen oder hellem Fleisch.

Wein-, Prosecco- und Grappaverkauf



Prosecco

Produzent: SERRE SNC

Traubensorte: Glera (Prosecco)

Optimal als Aperitif, eignet sich aber auch sehr gut als Begleiter raffinierter Mahlzeiten, besonders für feine Fischgerichte. Sehr gut als Nachtschwein.



Collio Rosso DOC

Rotwein, Produzent: Fantinel Venko Appassimento

Jahrgang: 2011 bzw. 2014

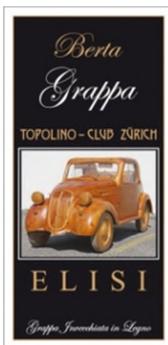
Traubensorten: Merlot, Cabernet Franc, Pinot Nero

Gelungener Rotwein mit Herkunftsbezeichnung Collio Goriziano, der von Uvinum-Nutzern mit 4 von 5 Punkten bewertet wurde.

Passender Begleiter zu reifem Käse, Hauptspeisen mit rotem Fleisch, Wild.

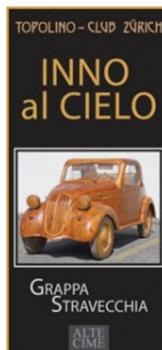
Magnum-Flasche mit Jubiläumslogo in Holzschachtel

Grappa ist noch länger im Sortiment



In der 5-dl-Flasche:

ELISI Grappa di Barbera, Nebbiolo, Cabernet
Produzent:
Berta, Piemont
Alkoholgehalt 43 %



In der 2-dl-Flasche:

INNO AL CIELO
Grappa Stravecchia
Herkunft: Trentino
Alkoholgehalt 41 %

Für Bestellungen bitte Formular auf unserer Homepage verwenden:
www.topolinoclubzuerich.ch → Clubartikel → Wein-, Grappa und Prosecco-Bestellformular. Wir freuen uns über jede Bestellung.

Adressen

Adressverzeichnis

Vorstand

Präsident

Meier Fredy, Sandackerstrasse 23, 8454 Buchberg 079 215 55 44 meier_fredy@bluewin.ch

Vizepräsident

Schmid Peter, Obermatten 23, 8735 Rüeterswil 055 284 55 50 rueeti@gmx.net

Aktuarin/Redaktion und Layout Bulletin

Häusler Regina, Stelzenwiesestr. 10, 9547 Wittenwil 052 365 34 64 haeusler.r@bluewin.ch

Kassier

Steiner Bruno, Schmalzgrueb 32, 8127 Forch 044 918 19 87 bfd@ggaweb.ch

Beisitzer/Chrämer

Zimmermann Peter, Schulhausstr. 11, 8757 Filzbach 055 614 18 75 pkzimmermann@bluewin.ch

Inländische Topolino Clubs

Topolino Club Innerschweiz 041 610 52 61 matthias.felder@kobalt.ch
Matthias Felder, Schinhaltenstrasse 6, 6370 Oberdorf

Squadra Topolino Bern 079 770 81 81 info@topolinobern.ch
Heinz Burn, Erlenweg 4, 3715 Adelboden

Ausländische Topolino Clubs / Kontaktadressen

Deutschland

Topolino Club Deutschland e.V., Jürg Ahlgrimm 0049 745 249 96 info@topolino-club-deutschland.de
Allmandweg 46, D-72202 Nagold

Topolino Freunde Bodensee, Hermann Ricken topolino-freunde-bodensee@
t-online.de

Topolino Freunde Dresden, Andreas Metzner 0049 351 422 55 50
Kottenleite 69, D-01445 Radebeul

Topolino Freunde Deutschland, 0049 8171 8418
Wolfgang Hildebrand, D-82538 Geretsried

Clubadressen

Belgien

Topolino Club Belgium, Jos Meganck Burg. Berleengestraat 4, B-9404 Ninove	0032 496 589 212 josmeganck@hotmail.com
--	---

Italien

Topolino Autoclub Italia, Fabio Alberani, Via Ranzani 13/5, I-40127 Bologna	0039 3397117114 presidenza@topolinoautoclubitalia.it
Topolino Club Torino, Fabrizio Bettini Vicolo Garibaldi 115, I-10090 Gassino (TO)	0038 3385248107 loredanaal@tiscali.it
Topolino Club Belluno, Federico Adami Via Sense 25, I-32046 San Vito di Cadore	0039 338 328 5349 info@topolinoclubbelluno.it
Amici delle Topolino Bergamo, Via Trento 42, I-24035 Curno BG	topolinobg2000@libero.it
Oldtimer Freunde Tramin, Armand Meier I-39040 Tramin / Italia	0039 471 860236
Topolino Club Firenze, Alessandro Squilloni, I-50127 Firenze Italia	0039 55 410661

Holland

Topolinoclub Nederlande, Henk van de Koolwijk Duke Ellingtonstraat 58, NL-2551-WC Den Haag	031 703683868 federazione@topolino-club.nl
---	--

Norwegen

Topolino Friends Norway, Per Hagerup Orelund 7, N-3216 Sandefjord / Norway

Österreich

Topolino Freunde Innsbruck, Fiechtner Horst A-6020 Innsbruck	0043 512 264309
Topolino Freunde Wien, Grohn Helmut W. A-1110 Wien	0043 1 440 30 40 helmut.grohn@at.bosch.com
Kärntner Mot. Vet. Club, Sekt. Topo Setschnagg Gerhard, A-9020 Klagenfurt	0043 463 54118

Clubadressen / Inserate

Schweden

Österberg Paul, Hjalmar Petris väg 6B,
S-352 47 Vaxjö Sweden

pauost@yahoo.se

Ungarn

Zoltán Bánsági, Kadarka street 4; H-2000 Szentendre

bansagi.zoltan@upcmail.hu

Inserate

Diverse Carrosserieteile von Topi C zu verkaufen

Aus dem Nachlass unseres verstorbenen Mitglieds Ernst Wenk infolge Nichtgebrauchs abzugeben:

1x Kühlerhaube, 2x Kühler-Grill, 2x Kotflügel vorne, 2x Kotflügel hinten, 2x Türen

Zustand: gebraucht, Preis en bloc: nach Vereinbarung, muss abgeholt werden

Ideal als Ersatzteile, für Restauration oder ganz einfach als Reserve.

Interessenten wenden sich bitte an:

Fredy Meier, Sandackerstrasse 23, 8454 Buchberg,

meier_fredy@bluewin.ch 079 215 55 44

Semi-professioneller Wagenheber gratis abzugeben

Unser Mitglied, Cesi Fischer hat einen robusten, semi-professionellen Wagenheber gratis abzugeben. Cesi hat sein Auto-Hobby aufgegeben. Der Wagenheber kann in Meilen nach telefonischer Absprache abgeholt werden. Interessenten melden sich bitte direkt bei Cesi Fischer unter 044 923 36 38.

Oben und rechts
Fiat Topolino vor
und nach dem Krieg.

LIBRIS

的鋼全
車行旅 霞飛
1 廿 二
EAST-WEST PROVISION STORE
東西現
元五廿百三千四
總裝十五行可油氣加部
內立於不夫車廣廣之牌十六日六號可
司公限有多摩斯勒古羅普
號六十四路華島(山)坡嘉新
商理代萬各聯亞東島
司公限有弟兄那溫

Die Frau (stolz): „Gottseidank können wir uns einen Viersitzer leisten.“

Schade, sind die chinesischen Zeichen nicht zu entziffern (Quelle unbekannt)



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweizland und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Elegance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallyes gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallyes, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettojahresprämien.



Prämienbeispiele für Fiat Topolino 1950

Versicherungswert Fr. 15'000.00

Selbstbehalt Fr. 650.00: **Jahresprämie Fr. 345.00**

Selbstbehalt Fr. 500.00: **Jahresprämie Fr. 367.00**



BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 0 61/706 77 77, Fax 0 61/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch

Jahresprogramm

Jahresprogramm 2021 (Änderungen oder Absagen vorbehalten!)

Datum	Anlass	Organisation
16.1.	Winteranlass*	Peter Zimmermann
25.4.	Luftete	Peter Zimmermann
15.5.	Topi-Technik-Tag	Fredy Meier
30.5.	Fahrt ins Blaue	Peter Schmid
4.-6.6.	Int. Topolinotreffen Dolomiten (keine offizielle Clubreise)	Organisator gesucht!
20.-27.6.	Jubiläumsreise 50+1, Galaabend am 26.6.2021	Peter Schmid
15.8.	Topi-Tag Schweiz (evtl. + je 1 zusätzlicher Tag An- und Rückreise)	R. + K. Häusler
11./12.9.	Herbstweekend	R. + K. Häusler
10.10.	Herbstfahrt	Bruno Steiner
5.11.	GV	Fredy Meier

Stamm jeden ersten Dienstag im Monat im Sorellhotel Sonnental, Dübendorf,
jeweils ab 18.30 Uhr

*abgesagt infolge Corona-Virus

Impressum

Herausgeber ©

Topolino Club Zürich
erscheint viermal jährlich

Abonnement

An die Mitglieder des Topolino Club Zürich
im Jahresbeitrag inbegriffen

Druck

Kunz Werbung
8355 Aadorf

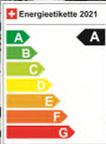
Redaktion und Layout
Club-Bulletin

Regina Häusler
Stelzenwiesestrasse 10, 9547 Wittenwil
Tel. 052 365 34 64
redaktion@topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

www.topolinoclubzuerich.ch



Welcome back Future



IM STADTVERKEHR BIS
ZU 460 KM REICHWEITE



Reichweite kombiniert
bis zu 320 km

SHERPA-
MODUS



Hilft Ihnen,
Ihr Ziel zu
erreichen

SCHNELL-
LADUNG



5 Minuten laden
und den ganzen
Tag fahren (50 km)

easyWallbox



Für einfaches
Laden zu Hause



BRANDNEUES 10,25"-
INFOTAINMENT-SYSTEM



Die natürliche
Erweiterung Ihres
Smartphones

Unverbindliches Berechnungsbeispiel der FCA Capital Suisse SA, Schlieren: Fiat 500 «La Prima» Cabrio 87kW (118PS), 320km Reichweite (WLTP), Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 13,3 kWh/100km, CO₂-Emissionen (Fahrbetrieb): 0g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Barzahlungspreis CHF 39.990.- Alle Beträge inkl. MWST, Unverbindliche Preisempfehlungen, Preisänderungen, Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch FCA Capital Suisse SA vorbehalten, Gültig ab Oktober 2020 bis auf Widerruf.

Erleben Sie den neuen Fiat 500 voll elektrisch.
Jetzt bei uns Probefahren.

häusermann
.com

Häusermann Automobile AG

Bernerstrasse Nord 188, 8064 Zürich, 044 435 36 36

